

Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband
Band: 44 (1997)
Heft: 6

Artikel: Abteilung Konzeption und Organisation
Autor: Widmer, Karl
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-368897>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Am Anfang steht immer die Grundlagenarbeit

Abteilung Konzeption und Organisation

Abteilungschef:

Karl Widmer
 Jahrgang 1944
 1990/91 Projektleiter
 «Zivilschutz 95»
 Seit 1992 Abteilungschef
 Oberst im Generalstab
 (1992–1995 SC Ter Div 4,
 seit 1996 Kdt Ter Rgt 45)



Abteilung Konzeption und Organisation

Karl Widmer

Sektion Daten und Personelles

Werner Beyeler*

Sektion Führung und Sanität

Robert Amsler

Sektion Bevölkerungsschutz

Armin Borner

Sektion Rettung und Logistik

Urs Weibel

* Stellvertreter des Abteilungschefs

Beim Bundesamt für Zivilschutz (BZS) lautet die inoffizielle, aber übliche Anrede für die Abteilung Konzeption und Organisation kurz «Abteilung 1» oder noch kürzer «A1». Sowohl die amtliche als auch diese knappe Bezeichnung sagen einiges aus über die grundsätzlichen Aufgaben der Abteilung und über deren Stellung im Amt sowie nach aussen.

Wir befassen uns

- mit grundsätzlichen Fragen des Zivilschutzes, eben mit Konzeptionellem
- mit den Inhalten der Rechtsetzung und mit Erlassen des Zivilschutzes von der Ebene der Gesetze bis zu Kreis- und Rundschreiben
- mit der Koordination in den verschiedenen Bereichen des Zivilschutzes beziehungsweise der Sicherheitspolitik, das heisst mit unseren fachlichen Partnern auf der Stufe Bund und Kantone
- mit grundsätzlichen und spezifischen Aspekten der Organisation des Zivilschutzes; diesbezüglich sind die für den Zivilschutz zuständigen Ämter der Kantone unsere wichtigsten Partner.

Die Bezeichnung «Abteilung 1» beinhaltet die Zahl 1, welche nicht nur ein Symbol für die Qualität unserer Arbeit darstellen soll, sondern vor allem Teil einer Reihenfolge ist: Unsere Tätigkeiten stehen in der Regel am Anfang eines Prozesses, in welchen

dann auch die anderen Abteilungen des Bundesamtes miteinbezogen werden. Konkret geschieht dies bei grösseren Projekten häufig in Form von Arbeitsgruppen, in denen alle beteiligten Abteilungen und

oft auch die Arbeitsgruppen der Kantone vertreten sind. Die BZS-internen Abgrenzungen zu allen Abteilungen sind seit einigen Jahren klar geregelt und sowohl intern als auch nach aussen institutionalisiert.



Konzeption – zum Beispiel beim Bevölkerungsschutz.



Koordination – zum Beispiel in der Führung.

Hauptaufgabenbereiche und aktuelle Projekte

Sektion Daten und Personelles:

- Benutzerprojektleitung für das gesamte Zivilschutz-Informationssystem (ZIS); zurzeit Projektleitung für die amtsinterne Umstellung auf «Windows NT»
- Koordinationsfunktion für die Grunddaten; zurzeit Auswerten der Eingaben der ersten Überprüfung in enger Zusammenarbeit mit den anderen Sektionen der Abteilung
- Rechts- und Vollzugsgrundlagen zum Personellen des Zivilschutzes
- Personelles Kontrollwesen des Zivilschutzes auf Stufe Bund (Vollzug)

Sektion Führung und Sanität:

- Alarmierung der Bevölkerung und Verbreitung von Verhaltensanweisungen inklusive Sicherstellung der engen Verbindung zur Nationalen Alarmzentrale NAZ; zurzeit Mitarbeit am neuen System für die Sirenenfernsteuerungen
- AC-Schutz; zurzeit Fertigstellung von Entscheidungsgrundlagen für künftige AC-Geräte und die persönliche AC-Schutzausrüstung
- Übermittlung; zurzeit Mitarbeit am Projekt «Übermittlung 2000» sowie Anpassung der Z-Netze an neue Gegebenheiten des «ZS 95» (Vollzug)
- Sanität; zurzeit konzeptionelle Arbeiten im Gesamtbereich Sanität inklusive Neuregelung der Versorgung mit sanitätsdienstlichem Verbrauchsmaterial (Medikamente usw.)

Sektion Bevölkerungsschutz: (Verbindungssektion zur Abteilung Bauliche Massnahmen)

- Steuerung des Schutzraumbaus; zurzeit diesbezügliche Unterstützung von Kantonen in Zusammenarbeit mit der Abteilung Bauliche Massnahmen (Vollzug)
- Bedarfsnachweise für neue Schutzbauten (Vollzug)
- Umnutzung und Aufhebung von Anlagen (Vollzug)
- Regelungen für Zivilschutzmassnahmen im Bereich der Bundesverwaltung

Sektion Rettung und Logistik (Verbindungssektion zur Abteilung Material)

- Rettung; Mitarbeit in den Koordinationsorganen «Rettung und Brandbekämpfung» als Daueraufgabe
- Materialplanung für alle Bereiche des Zivilschutzes als konzeptionelle, koordinierende und organisatorische Daueraufgabe
- Versorgung; zurzeit Reduktion vorsorglicher logistischer Massnahmen
- Transporte und Motorfahrzeuge; zurzeit Neuregelung der Requisition
- Zivilschutzaufgebot
- Einsatz des Zivilschutzes und des BZS in ausserordentlichen Lagen; Anlaufstelle Katastrophenhilfe BZS (AKH-BZS)

Ausblick

Die Abteilung Konzeption und Organisation hat die von ihr erwarteten Ergebnisse zum «Zivilschutz 95» jeweils rechtzeitig und praktikabel geliefert. Für die Optimierung der Reform stehen für uns zurzeit folgende Bereiche im Vordergrund:

- Übermittlungsdienst sowie AC-Schutzdienst besonders im Hinblick auf Folgen in der Ausrüstung;
- Bevölkerungsschutzdienst sowie Sanitätsdienst besonders im Hinblick auf Folgen in der Ausbildung.

Im interdisziplinären Projekt «Katacheck» (Nachfolgeprojekt von «Katanos») sind wir selbstverständlich auch engagiert.

Neue Herausforderungen stehen der Abteilung Konzeption und Organisation im Zusammenhang mit dem Departementswechsel bevor. Bekanntlich wechselt das BZS, voraussichtlich per 1.1.1998, vom Eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartement ins erweiterte EMD von Bundesrat Adolf Ogi. Hierbei soll es bei der A1 vor allem um eine nochmalige Gewichtsverlagerung gehen, diesmal aber weniger BZS- und Zivilschutz-intern, sondern im Gesamtrahmen der (zivilen) Existenzsicherung. Die Bezeichnung der Abteilung soll danach «Konzeption und Koordination» lauten. Wir hoffen, über diesen Schritt in ungefähr zwei Jahren ebenso positiv berichten zu können, wie dies heute auf dem Hintergrund der seit 1995 immer mehr Wirklichkeit werdenden Zivilschutzreform möglich ist.

Karl Widmer